

Stadt Laatzen  
Frau Ilse Engelke  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

## Projektantrag

im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“

### 1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Einzelprojekt-Nr. :

Name:

Art des Trägers:

Rechtsform:

Straße / Hausnr.:

Postfach:

PLZ / Ort:

Bundesland:

#### Kontaktdaten:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

WWW:

#### Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r):

Anrede:

Titel:

Vorname:

Name:

Funktion:

## 2. Bezeichnung des Einzelprojektes (bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)

Das schwierige Erbe der Kriegsenkel

## 3. Beginn und Ende des Einzelprojektes laut Förderbescheid

von: 12.03.2019

bis: 31.12.2019

## 4. Durchführungsorte des geförderten Einzelprojektes (Reihenfolge nach Wertigkeit)

Fördergebiet: Laatzen

Aktionsgebiet: Stadt

1. PLZ, Ort: 30880 Laatzen

2. PLZ, Ort:

3. PLZ, Ort:

4. PLZ, Ort:

## 5. Förderschwerpunkte

Hauptförderschwerpunkt: Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antira

Nachgeordnete

Schwerpunkte:

(Mehrfachnennung möglich)

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

## 6. Projekttyp (maximal 3 Nennungen)

Projekttyp:

- Aktionstage
- Projekte zum Aufbau von Netzwerken
- Projekte der außerschulischen Jugendbildung
- Beratungsangebote
- Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagungen und Kongresse
- Forschungsprojekte
- Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- Medienprojekte / Ausstellungen
- Schulprojekte
- Projekt zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.)
- Qualifizierung und Weiterbildung

Andere (genau benennen):

## 7. Zielgruppen

7.1 Hauptzielgruppe:

Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und / oder die Art der Tätigkeit angeben.

Alter der Hauptzielgruppe:

7.2 Weitere Zielgruppen:

- Jugendliche in strukturschwachen Regionen
- Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
- rechtsextrem orientierte Jugendliche
- Kinder
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Alter der Zielgruppe:  3-6  7-12  13-18  19-27  28-55  ab 56 Jahre (Mehrfachnennungen möglich)

## 8. Kurzbeschreibung

### 1. Ziele und Inhalte

(z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte. Hierbei sollte der Bezug zu den, in Ihrem Antrag genannten Leit-, Mittler-, und Handlungszielen deutlich gemacht werden.)

Die Kriegskinder sind während des Zweiten Weltkrieges aufgewachsen. Viele von ihnen haben die Flucht erlebt. Ihre Kinder, die Kriegsenkel, sind im Frieden geboren. Ihnen hat es an nichts gemangelt. Oder etwa doch? Viele Kriegsenkel bedauern die fehlende Nähe zu ihren Eltern und deren geringes Verständnis für ihre Sorgen und Nöte. Manche von ihnen fühlen sich immer noch auf der Flucht. Sie verspüren Ängste, deren ursprüngliche Auslöser es längst nicht mehr gibt. Verrückt? Nein, denn mittlerweile ist bekannt, dass unverarbeitete traumatische Erfahrungen auch auf die Nachkommen der traumatisierten Menschen wirken können.

Die beiden Veranstaltungen richten sich an die Kinder der Kriegskinder. Wir wollen mit ihnen auf die Suche nach den Spuren gehen, die der Zweite Weltkrieg in den nachfolgenden Generationen hinterlassen hat. Im Anschluss an eine Einführung in das Thema gibt es die Möglichkeit für Fragen und Austausch.

Es soll das Bewusstsein geweckt werden, dass sich Krieg immer auf mehrere Generationen auswirkt.

Mit den Teilnehmer\*innen gemeinsam beleuchten wir, wie sich dieser Mechanismus in der eigenen Familie zeigen kann.

### 2. Handlungskonzept

(Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe)

Das Thema soll in zwei Abendveranstaltungen im öffentlichen Raum stattfinden - entweder im Stadthaus der Stadt Laatzten oder in den Räumlichkeiten der Leine-VHS.

In einem Rahmen, der den Austausch möglich macht, können Erfahrungen und Erinnerungen ausgetauscht werden, aber auch Parallelen zu heutigen Entwicklungen gezogen werden.

Damit die Teilnehmer\*innen das Thema im Anschluss an die Veranstaltung selbstständig vertiefen können, werden sie informiert über:

- Recherchemöglichkeiten zur Familienvergangenheit
- Vertiefende Literatur
- Vernetzungsmöglichkeiten unter Kriegsenkeln
- Weiterführende Gesprächsangebote, auch im Einzelsetting

Beworben werden die Veranstaltungen sowohl über die Homepage von Demokratie leben als auch dem Programm der Leine-VHS. Darüberhinaus soll auch über die Presse auf diese besondere Reihe aufmerksam gemacht werden. Da die Hauptzielgruppe - erwachsene Bürger\*innen aus Laatzten sein werden - sind die Veranstaltungen in den Abendstunden geplant.

## 9. Kooperationspartner/-innen

Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner/-innen des Projektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar.

- lokale Koordinierungsstelle
- Pressestelle der Stadt Laatzen
- Stadthaus
- Pressevertreter/innen

## 10. Erfolgsfaktoren (Nennen Sie die wichtigsten Indikatoren (mindestens zwei), anhand derer Sie den Projekterfolg bewerten wollen.)

Indikator 1  
(SMART \* beachten)

mind. 20 Besucher pro Veranstaltung

Indikator 2  
(SMART \* beachten)

Lebendiger Austausch im Rahmen der Veranstaltung

Indikator 3  
(SMART \* beachten)

Berichterstattung über alle Veranstaltungen in der örtl. Presse.

\*Sind Ihre Indikatoren SMART? Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert?

## 11. Zielsetzungen in Bezug auf Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion

Welche Zielsetzungen werden zu den o.g. Punkten im Projekt verfolgt?

Die spezifischen Erfahrungen von Frauen und Mädchen ebenso wie die von Männern und Jungen wurden bei der Planung des Projektes ausdrücklich beachtet. Um den vielfältigen und komplexen Lebenslagen und Erfahrungen gerecht zu werden, wurde dieses Projekt entwickelt - um so den TN die Möglichkeit zu geben, sich an allen relevanten gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – und zwar unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, kultureller, ethnischer wie sozialer Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alter.

Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

Nein

## 12. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen

Anzahl Teilnehmer/innen:

40

## 13. Belegexemplare

Sind im Rahmen des Einzelprojekts Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Regiestelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare  
 Nein.

## 14. Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan

Finanzplanposition		2017	2018	2019
<b>1.</b>	<b>Ausgaben</b>			
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) <sup>1)</sup>	0,00€	0,00€	150,00€
1.2	Sachausgaben	0,00€	0,00€	1130,00€
1.3	Abschreibungen <sup>2)</sup>	0,00€	0,00€	0,00€
<b>Summe Ausgaben:</b>		<b>0,00€</b>	<b>0,00€</b>	<b>1280,00€</b>
<b>2.</b>	<b>Einnahmen</b>			
2.1	Eigenmittel	0,00€	0,00€	150,00€
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU / ESF	0,00€	0,00€	0,00€
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland	0,00€	0,00€	0,00€
2.4	öffentl. Zuschüsse: kommunal	0,00€	0,00€	0,00€
2.5	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel	0,00€	0,00€	0,00€
2.6	andere Drittmittel	0,00€	0,00€	0,00€
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse	0,00€	0,00€	0,00€
2.8	Bundesmittel Demokratie leben!	0,00€	0,00€	1130,00€
<b>Summe Einnahmen:</b>		<b>0,00€</b>	<b>0,00€</b>	<b>1280,00€</b>
<b>3.</b>	<b>Gesamtfinanzierung</b>			
3.1	Einnahmen	0,00€	0,00€	1280,00€
3.2	Ausgaben	0,00€	0,00€	1280,00€
<b>Differenz:</b>		<b>0,00€</b>	<b>0,00€</b>	<b>0,00€</b>

Erläuterungen:

1) Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.

2) Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.

## 15. Positives Votum des Begleitausschusses / Fördermittelhöhe

Der Begleitausschuss hat der Förderung des Einzelprojektes zugestimmt

Datum des Bescheids:

Höhe der bewilligten Fördermittel für das Einzelprojekt:

2017:	€
2018:	€
2019:	€
Gesamt:	<b>0,00€</b>

## 16. Unterschrift des Trägers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort:

Laatzen

Datum:

12.01.2019

Vor-, Nachname:

Margarete Sigwart

Funktion

Projektleiterin

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des Trägers